

Weihnachtspäckchen für vergessene Kinder in Rumänien vom Helferkreis des DJK Jugendfördervereins



Wie im Lager vom Christkind fühlt man sich bei den Annahmestellen, die der Helferkreis des DJK-Jugendfördervereins in Hofkirchen und Umgebung eingerichtet hat. In Weihnachtspapier verpackt werden die Spenden an rumänische Kinder verteilt. – Foto: VA

Hofkirchen

Auch in diesem Jahr wird der Helferkreis des DJK Jugendförderverein Hofkirchen (Landkreis Passau) wieder an die 200 Weihnachtspäckchen für die Kinder in rumänischen Heimen und Dörfern befüllen. Dabei hofft er wieder auf die große Unterstützung der Bevölkerung.

„Nur mit eurer Hilfe ist es möglich, dass die Kinder einmal im

Jahr das Gefühl haben, dass jemand an sie denkt. In den letzten 27 Jahren wurden über 7000 Weihnachtspäckchen, über 20 Tonnen Lebensmittel und viele Lkw-Ladungen Kleidung und anderer Güter nach Rumänien gebracht“, ziehen die Verantwortlichen Bilanz.

Geld für Medikamente

Zum Bestücken der Päckchen werden Kinderbekleidung, Hygieneartikel, Schreib- und Malhefte, Stifte, Spielzeug und Süßigkeiten benötigt. Auch unverderbliche und haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Konserven, Kaffee werden dankend angenommen sowie Geldspenden. Damit werden teilweise Päckchen im Wert von etwa 20 Euro bestückt, teilweise vor Ort Medikamente gekauft.

Die Sach- und Geldspenden sowie die mit Geschenkpapier verpackten Pakete übergeben die Hofkirchner der Rumänienhilfe Wegscheid, die wieder ehrenamtlich den Transport und die Verteilung der Gaben organisiert. „Noch vor Weihnachten werden die Helfer die Pakete in den Dörfern und Heimen verteilen“, heißt es in der Pressemeldung.

Auch Schulen beteiligen sich

Die letzten Jahre wurden unter anderem die Diakonie Alba Julia, der Selbsthilfeverein Medias, die Taubstummschule Klausenburg, das blaue Kreuz sowie einige Orte unterstützt. „Wer einmal die leuchtenden Augen der Kinder gesehen hat, wird sie nie mehr vergessen“, ist man in Hofkirchen überzeugt.

Die Schulen in Eging, Garham, Hofkirchen, Windorf und Otterskirchen beteiligen sich ebenfalls wieder an der Spendenaktion.

ANNAHMESTELLEN

An diesen Annahmestellen können Spenden abgegeben werden: Josef Kühberger, Burgstall 8, Eging; Claudia Spirk, Kolpingstraße 10 a, Rathsmannsdorf; Beate Stifter, Donaulände

12, Hofkirchen; Siegfried Geier, Ramperting 6, Außernzell.
Annahmeschluss ist in diesem Jahr der 19. November.

- va

Quelle: pnp.de --- va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 06.11.2024 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)